

- Calamintha Nepeta* Lk. bei Tamsweg. (Hint.)
C. officinalis Moench ebendasselbst.
Clinopodium vulgare Linn. bei Unternberg am Mitterberge.
Nepeta Cataria L. bei Tamsweg. (Hint.)
Stachys germanica L. am Radstädter Tauern. (Hint.)
Ballota nigra L. bei Tamsweg.
Ajuga pyramidalis L. auf dem Radstädter Tauern. (Hint.)
Verbena officinalis L. bei Tamsweg, bei Unternberg.
Pinguicula alpina L. am Radstädter Tauern. (Hill.)
Androsace glacialis Schl. am Gl. des Hoch-Golling am Gn. des Hafnereck's.
A. obtusifolia All. auf den Schiefern des Radstädter Tauern's, am Gl. des Prebers; am Hundsfield. (Hill.)
Primula elatior Jacq. auf den Radstädter Tauern. (Hill.)
P. farinosa L. auf Torf bei Moosham; am Hundsfield. (Hill.)
P. Floerkeana Schrad. als *P. glutinoso-minima* am Gn. der Schilcherhöhe nicht selten, am Hoch-Golling.
P. glutinosa L. Wulf. auf Gl. am Hoch-Golling und auf dem Königsstuhl; auf Gn. auf der Schilcherhöhe sehr häufig, auf dem Preber; auf den Conglomeraten der Kohlenformation des Stangnock's.
P. integrifolia L. auf dem Speiereck in Lungau. (Hint.)
P. longiflora All. auf Kl. Gl. südlich vom Weiss-Eck im Zederhause.
P. minima L. auf Kalk am Radstädter Tauern und in Bundschuh; auf Gl. am Hoch-Golling; auf Gn. am Preber und auf der Schilcherhöhe; am Stoderberg sowohl am Kalk als am Gl.; auf den Conglomeraten der Kohlenformation des Stangnock's.
Soldanella alpina L. auf den Kalken des Radstädter Tauern's.
S. pusilla Baumg. auf Gl. am Königsstuhl, auf dem Stoderberge, auf dem Hoch-Golling, am Mitterberge (wo sie mit so grossen Wurzelblättern vorkommt als *S. montano* Willd.); am Gurpertscheck (Hill.), auf den Bundschuher Alpen (Hint.)

(Schluss folgt.)

Botanische Tauschanstalt in Prag.

38. Jahresabschluss meiner Pflanzentauschanstalt mit Ende des Jahres 1854.

Mit Ende des Jahres 1853 zählte mein Unternehmen	783	Hrn. Theiln.
Am Schlusse des Jahres 1854	794	
Es hat sich sonach um	11	vermehrt.
Bis zum Schlusse des Jahres 1854 wurden im		
Ganzen eingeliefert	1'665,827	Ex.
Dagegen sind an die einzelnen Sammlungen ab-		
gegeben worden	1,555.399	
Mit 1. Januar 1855 verblieben im Vorrath	110.428	

Die Prioritäten reihten sich im Jahre 1854 auf folgende Art:

Die 1.	Priorität behielt noch immer P. M. Opiz.		
2.	„	erwarb Hr. Veselsky, k. k. Oberlandesgerichts-rath (früher in Kolin) jetzt in Eperies mit	1242 Sp.
3.	„	„	
4.	„	„	
5.	„	„	
6.	„	„	
7.	„	„	
8.	„	„	
9.	„	„	
10.	„	„	
11.	„	„	
12.	„	„	
13.	„	„	
14.	„	„	
15.	„	„	
16.	„	„	
17.	„	„	
18.	„	„	
19.	„	„	
20.	„	„	
21.	„	„	
22.	„	„	
23.	„	„	
24.	„	„	
25.	„	„	
26.	„	„	
27.	„	„	
28.	„	„	

Die meisten Exemplare lieferten ein: Hr. Gartendirector Peyl (10700), Hr. P. M. Opiz (6698), Hr. Md. Dr. Reichenbach (6318), Hr. Veselsky, k. k. Oberlandesgerichts-Rath (3955), Hr. Rector Huth (3456), Freiherr von Widerspach (3270), Hr. Studiosus Schöbl (2808), Hr. Stud. Eichler (1934), Hr. Apoth. Vsetecka

(1869), Hr. Rector Nagel (1630), Hr. Hauptcontrollor Roth (1485), Hr. M. Dr. Hofmann (1368), Hr. Cand. Bagge (1235), Hr. M. A. Kalmus (1235), Hr. Siegmund (1174), Hr. Pfarrer Karl (1165), Hr. Pfarrer Matz (1086.)

Die meisten schön und characteristisch erhaltenen Pflanzen Hr. Rentmeister Sachs, Hr. Oberlandesgerichts-Rath Veselsky, Hr. Apotheker Vsetecka, Hr. Hauptcontrollor Roth, Hr. Pfarrer Matz, Hr. Kaplan Jansa, Hr. Prof. Jechl.

Die meisten Seltenheiten: Herr Oberlandesgerichts-Rath Veselsky, Hr. Gartendirector Peyl, Hr. M. Dr. Hofmann, Hr. Rector Huth, Hr. Wilh. Siegmund, Hr. Pfarrer Karl, Hr. Hauptcontrollor Roth.

Die entfernteste Sendung machte Hr. M. Dr. Hofmann, mit Pflanzen vom Cap und aus sehr vielen entfernten Theilen Europa's, Hr. Wilh. Siegmund gleichfalls aus mehreren entfernten Gegenden Europa's, Hr. Rector Huth, mit Pflanzen aus Labrador, Freiherr v. Wiederspach, mit Pflanzen aus Frankreich, Italien, der Schweiz, Hr. Oberlandesgerichts-Rath Veselsky, mit Pflanzen aus Creta, Croatien, Sachsen, Berlin, Hr. M. Dr. Wolfner, mit Pflanzen aus Italien, der Schweiz, Salzburg, Oesterreich.

Am meisten interessirten sich für das Unternehmen Studierende (9), Beamte (5), Med. Doctoren, Professoren (je 4) u. s. w.

Von 38 Theilnehmern wurden im J. 1854 eingeliefert	71,957 Ex.
An die einzelnen Sammlungen wurden abgegeben	50,215
An Procenten entfielen für die Anstalt	2,987
Die Hrn. Theilnehmer erhielten an Agio	17,049

Bis jetzt wurden 24,902 Species eingeliefert, aber noch viel zu wenig auf eine Summe von mehr als 100,000 Arten. Hätten nun die 794 Hrn. Theilnehmer alle sich so thätig gezeigt, wie die vorgenannten 38 Herren, und auch stets die in der Zeitschrift „Lotos“ angeführten Desiderate der Anstalt berücksichtigt, so würde die Einlieferung im J. 1854 statt obiger Zahl = 1.460,960 Ex. betragen haben.

Aus Gegenden, welche bei den Prioritäten nicht genannt sind, wären daher neue, eben so aufrichtige und eifrige Theilnehmer sehr erwünscht.

Da Hr. Gartendirector Peyl die meisten Exemplare (10,700) einlieferte und bis jetzt für 100, 200 Ex. erhielt, so empfängt derselbe von nun an für 100, 400 Ex.

Herr Veselsky, k. k. Oberlandesgerichts-Rath, welcher die meisten Species und die meisten Seltenheiten einlieferte für 100, 400 Ex.

Hr. Rentmeister Sachs, welcher die meisten schönen und characteristischen Pflanzen einsandte, für 100, 800 Ex.

Hr. M. Dr. Hofmann, welcher Pflanzen vom Cap lieferte und früher für 100, 500 Ex. erhielt, dermal für 100, 1500 Ex.

Durch den Tod verlor die Anstalt: Hrn. Apotheker Sehmeyer in Köln, Hrn. Techniker Anton Schwartz in Prag, Hrn. Kaplan Jansa, Hn. Sprachlehrer Schmidt in Theresienstadt, Hrn. Austerlitz in Ungarn, — ausgestreut ist: Herr Silber.

P. M. Opiz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Opiz Philipp Maximilian

Artikel/Article: [Botanische Tauschanstalt in Prag. 141-143](#)